

Programmausschuss

Prof. Dr.-Ing. Jörg Auge, Hochschule Magdeburg-Stendal
Dr. Harald Bosse, PTB Braunschweig
Dipl.-Ing. Holger Bödeker, AMA Service GmbH, Wunstorf
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Czarske, TU Dresden
Prof. Dr.-Ing. Werner Daum, BAM, Berlin
Sascha Dessel, VDI/VDE-GMA, Düsseldorf
Dr. Paul Farber, Robert Bosch GmbH, Stuttgart
Dr.-Ing. Marc Fischer, TU Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Thomas Fröhlich, TU Ilmenau
Dr. Armin Gasch, ABB Forschungszentrum, Ladenburg
Prof. Dr. Reimund Gerhard, Universität Potsdam
Prof. Dr.-Ing. Gerald Gerlach, TU Dresden
Prof. Dr.-Ing. Bernd Henning, Universität Paderborn
Dr.-Ing. Dietrich Imkamp, Carl Zeiss GmbH, Oberkochen
Dr. Ulrich Kaiser, Endress+Hauser Consult AG, Reinach (CH)
Prof. Dr.-Ing. Olfa Kanoun, TU Chemnitz
Dr.-Ing. Rolf Kumme, PTB Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Peter Lehmann, Universität Kassel
Dr. Roland Mattheis, IPHT, Jena
Prof. Dr.-Ing. Ralf Moos, Universität Bayreuth
Dr.-Ing. Ulrich Neuschaefer-Rube, PTB Braunschweig
Dr.-Ing. Andreas Nocke, TU Dresden
Prof. Dr.-Ing. Fernando Puente León, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe
Prof. Dr. Leonhard Reindl, Universität Freiburg
Dr. Tilman Sauerwald, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Dr. André Schäfer, Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH, Darmstadt
Prof. Dr. Andreas Schütze, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Prof. Dr. Gerhard Sessler, TU Darmstadt
Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Sommer, TU Ilmenau
Dr.- Erik Starke, SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla
Prof. Dr.-Ing. Hans-Rolf Tränkler, UniBW München
Prof. Dr.-Ing. Rainer Tutsch, TU Braunschweig
Prof. Dr. Marc Kreuzbruck, Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Roland Werthschützky, TU Darmstadt
Prof. Dr. Jürgen Wöllenstein, Fraunhofer -IPM-, Freiburg
Prof. Dr.-Ing. Stefan Zimmermann, Leibniz-Universität Hannover
Dr. Jens Zosel, KSI Meinsberg

Schwerpunkthemen

A Sensoren

- A1 Sensoren für mechanische Größen, Inertialsensoren
- A2 Kraft-, Drehmoment- und Drucksensoren
- A3 Chemo- und Biosensoren
- A4 Optische und Infrarot-Sensoren
- A5 Temperatursensoren
- A6 Magnetische Sensoren
- A7 Mikrowellen- und Terahertzsensoren
- A8 Akustische und resonante Sensoren
- A9 MEMS- & Nanosensoren
- A10 Sensoren für Hochtemperaturanwendungen
- A11 Sensorisch aktive Materialien

B Messsysteme

- B1 Messunsicherheit
- B2 Modellbildung, Simulation und Validierung
- B3 Signalverarbeitung, Sensordatenfusion und Machine Learning
- B4 Self-X-Konzepte (Selbstvalidierung, -kalibrierung etc.) und Zuverlässigkeit
- B5 Mikro- und Nanomesssysteme
- B6 Vernetzte digitale Messsysteme, drahtlose Sensoren-systeme
- B7 Energieautarke Sensorik
- B8 Smart Metering und Smart Grid
- B9 Analytische Messsysteme
- B10 Bildgebende und tomografische Verfahren
- B11 Optische und akustische Messverfahren
- B12 Impedanzspektroskopie
- B13 Partikelmesstechnik

C Anwendungen

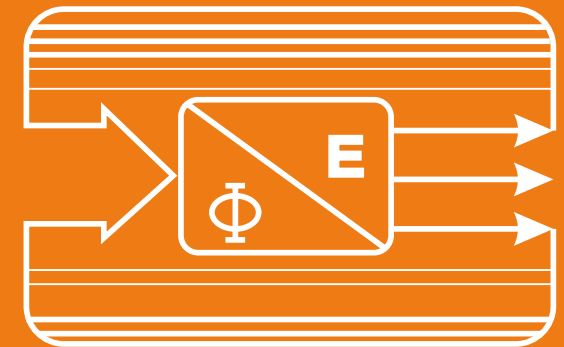
- C1 Internet der Dinge
- C2 Produktionstechnik, Prozessautomatisierung und Industrie 4.0
- C3 Energietechnik und erneuerbare Energien
- C4 Umwelttechnik, Land- und Forstwirtschaft
- C5 Medizintechnik
- C6 Lebensmittel- und Biotechnologie
- C7 Werkstoffprüfung und -charakterisierung
- C8 Zustandsüberwachung, Structural Health Monitoring
- C9 Sicherheitstechnik, Safety and Security
- C10 Autonome Systeme, Robotik
- C11 Kraftfahrzeug- und Bahntechnik
- C12 Luft- und Raumfahrt
- C13 Verkehrstechnik und Logistik



VDI/VDE-Gesellschaft
Mess- und Automatisierungstechnik

20. GMA/ITG-Fachtagung Sensoren und Messsysteme 2019

Tagungsankündigung und Aufruf
zur Einreichung von Beiträgen



Nürnberg Convention Centre
25. und 26. Juni 2019

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen zur 20. Fachtagung Sensoren und Messsysteme 2019

25. und 26. Juni 2019, Nürnberg

Zum Thema

Die Fachtagung „Sensoren und Messsysteme“ ist seit ihrer Begründung (in Bad Nauheim) im Jahr 1982 zur bedeutendsten deutschsprachigen wissenschaftlichen Veranstaltung im Bereich der Sensorik und Messtechnik geworden. Standen anfangs insbesondere Sensoren und ihre Technologien im Vordergrund, so verlagerte sich in den vergangenen Jahren das wissenschaftliche Interesse zunehmend auf die Einbindung von Sensoren in Messsysteme und auf deren Anwendung.

Besondere Schwerpunkte der Tagung im Jahr 2019 sollen neuartige und innovative Sensorkonzepte, Sensoren und Sensorsysteme für den industriellen Einsatz sein. Gerade letztere haben in der jüngeren Zeit spezielle Aufmerksamkeit erfahren, z.B. bildgebende Sensoren, vernetzte Sensoren, Sensorsysteme für Industrie 4.0, spektroskopische und energieautarke Sensoren. Auch weitere Anwendungsfelder werden adressiert, z. B. Medizin, Umwelt und Biotechnologie. Gleichmaßen soll die Tagung auch über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Messsysteme, deren Analyse, Beschreibung und Vernetzung sowie der systembezogenen (Multi-)Sensorik berichten, so dass auch diesmal wieder ein ausgewogener Einblick in die aktuelle Entwicklung des Fachgebietes präsentiert wird.

Die Tagung wird am 25. und 26. Juni 2019 parallel zur Messe SENSOR+TEST im NürnbergConvention Center stattfinden. An zwei Tagen sind neben eingeladenen Beiträgen und Übersichtsvorträgen Präsentationen in parallelen Sitzungen und Poster-Sitzungen vorgesehen. Die Tagung wird gemeinsam von der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG) und der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA) getragen und im Jahr 2019 turnusmäßig von der GMA gestaltet.

Wissenschaftliche Tagungsleiter

Prof. Dr.-Ing. Rainer Tutsch, TU Braunschweig
Prof. Dr. Andreas Schütze, Universität des Saarlandes

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Fachleute auf den genannten Gebieten, die mit einem Vortrag oder Poster-Beitrag aktiv zum Gelingen der Tagung beitragen möchten, werden gebeten, eine Kurzfassung bis zum **25. Januar 2019** über folgende Email-Adresse einzureichen:

beitrag@sensoren2019.de

Die aussagekräftige Kurzfassung mit einer Länge von 1-2 DIN-A4 Seiten muss enthalten:

- Titel des Beitrags
- Autor(en) (Dienstanschrift mit Abteilungsbezeichnung, Tel.-Nr., Email, Fax, persönliche Titel der Autoren)
- Inhaltsangabe mit spezifischen Informationen einschließlich Bildern und Tabellen
- Beschreibung der Problemstellung, des Lösungsvorschlages und des wissenschaftlichtechnischen Fortschritts durch den Beitrag
- Zuordnung zum thematischen Schwerpunkt
- Angabe von relevanter Literatur, insbesondere Vorveröffentlichungen zum Thema

Eine entsprechende Formatvorlage steht unter www.sensoren2019.de zur Verfügung.

Die Kurzfassungen können ebenso wie die späteren Manuskripte für den Tagungsband (Umfang 6 bis 8 Seiten) in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Die Tagungssprache ist Deutsch. Englischsprachige Beiträge werden zugelassen, jedoch findet keine Simultanübersetzung statt.

Die Vortragsdauer beträgt 15 min. mit anschließender kurzer Diskussion von 5 min.
Es sind auch Poster-Präsentationen vorgesehen.

Vortragende und Posterpräsentatoren (je Beitrag ein Autor) erhalten eine Ermäßigung auf die reguläre Teilnahmegebühr, diese beträgt 340,00 € für die gesamte Fachtagung.

Veröffentlichung

Manuskripte sollen 6-8 A4-Seiten einschließlich Bildern und Tabellen nicht überschreiten. Die Nutzung der Formatvorlage unter www.sensoren2019.de ist für die Veröffentlichung Voraussetzung. Die Manuskripte werden elektronisch in einem Tagungsband publiziert und erhalten einen Digital Object Identifier (DOI). Der Tagungsband wird außerdem in einer Open-Access-Bibliothek (www.ama-science.org) veröffentlicht, die für die wissenschaftliche Öffentlichkeit kostenfrei verfügbar ist.

Erweiterte Konferenzbeiträge können nach der Tagung **in englischer Sprache** in einer Sonderausgabe des Open-Access-Journals JSSS (Journal of Sensors and Sensor Systems; www.journal-of-sensors-and-sensor-systems.net) veröffentlicht werden. Diese erweiterten Beiträge (ca. 8 bis 12 A4-Seiten) müssen gegenüber den Manuskripten im Tagungsband zusätzliche oder ergänzende Informationen (theoretischer Hintergrund, detailliertere Beschreibungen, weitere Ergebnisse, Bilder und Tabellen) enthalten und unterliegen einem Review-Prozess.

Auszeichnungen

Im Anschluss an die Tagung werden Preise für den „**Besten Vortrag**“, „**Besten Nachwuchsvortrag**“ sowie das „**Beste Poster**“ vergeben. Dabei werden sowohl das Manuskript als auch der Vortrag bzw. die Posterpräsentation bewertet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Isabell Syren

Tel.: +49 (0) 5033 9639-0

E-Mail: conference@ama-science.org

Termine

Einreichung der Kurzfassung:	25. Januar 2019
Benachrichtigung der Autoren:	29. März 2019
Abgabe der Manuskripte:	26. April 2019

Fachliche Träger

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG)

Organisation

AMA Service GmbH

Willkommen zum
Innovationsdialog!



SENSOR+TEST
DIE MESSTECHNIK - MESSE
Nürnberg, 25. – 27.6.2019
www.sensor-test.de